

Stellenausschreibung

Bei dem **Sozialgericht Potsdam** sind am Arbeitsort Potsdam – unter dem Vorbehalt des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen – ab sofort zwei unbefristete Stelle für eine/n

Justizwachtmeister/in (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden je Woche) zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die in der Dienstordnung für den Justizwachtmeisterdienst aufgeführten Dienstgeschäfte, hauptsächlich

- Wahrnehmung des Sicherheits-, Ordnungs- und Sitzungsdienstes einschließlich der Durchführung von Personen- und Gepäckkontrollen (unter Einsatz der Sicherheitsschleuse und anderer technischer Hilfsmittel);
- Erledigung der Aufgaben der Poststelle (z. B. Bearbeiten der Ein- und Ausgangspost in Papierform und elektronischer Form);
- Wahrnehmung des Auskunfts- und Fernsprechvermittlungsdienstes;
- weitere Aufgaben nach Weisung der Gerichts-/Geschäftsleitung (z. B. Mitarbeit bei Archivarbeiten, Erledigung kleinerer Hausmeistertätigkeiten).

Anforderungen:

- Berufsbildungsreife (erfolgreicher Hauptschulabschluss);
- abgeschlossene Berufsausbildung;
- IT-Kenntnisse (Grundkenntnisse Office-Anwendungen Word, Outlook);
- Flexibilität und freundliches Auftreten;
- Durchsetzungsfähigkeit;
- gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten;
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Konflikt- und Kritikfähigkeit;
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit;
- uneingeschränkte gesundheitliche Eignung und sportliche Leistungsfähigkeit (erfolgreiche Absolvierung eines Sporttests);
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Sicherheits- und Fitnesstrainings und weiteren Fortbildungsveranstaltungen;
- Bereitschaft zur Dienstleistung auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten;

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- zahlreiche Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- qualifizierte fachliche und außerfachliche Fortbildungen
- kompetentes Einarbeitungsmanagement

- Gewährung einer Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte gemäß dem Tarifvertrag der Länder
- Vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub jährlich
- einen Arbeitgeberzuschuss für ein VBB-Firmenticket
- einen attraktiven Standort in der Landeshauptstadt Potsdam, der mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen ist.

Bewertung der Stelle:

Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 4 TV-L bewertet.

Hinweise:

Die Stelle ist zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten wegen der - zeitweise unvorhersehbar - auftretenden Verpflichtung zur Leistung von Mehrarbeit nicht geeignet.

In dem zu besetzenden Bereich sind Frauen unterrepräsentiert. Diese werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerberinnen/die Bewerber erklären sich mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu. Weitere Informationen können Sie der Internetpräsentation des Sozialgerichts Potsdam entnehmen.

Ist Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Beifügung der üblichen Bewerbungsunterlagen (z. B. tabellarischer Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild, Ablichtungen der Zeugnisse des erreichten Schul- und Berufsabschlusses, Zeugnis(se) über die bisherige berufliche Tätigkeit, Kopie des Personalausweises) **bis zum 31. Oktober 2025** an den

Präsidenten
des Sozialgerichts Potsdam
Rubensstraße 8
14467 Potsdam

oder per E-Mail an verwaltung@sgp.brandenburg.de als pdf-Datei.

Bewerberinnen/Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Regelungen vernichtet.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine Kostenerstattung für Auslagen bzw. Reisekosten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht möglich ist.

Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung erteilt Frau Schramm, Telefon: 0331 27188-111.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://sozialgerichtsbarkeit.brandenburg.de/sg/de/service/eu-datenschutz-grundverordnung/>.